

# MONATSPROGRAMM 2025

## SEPTEMBER

## KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

### Mi. 17.9.

#### **Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film**

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz  
(Rottmannstraße 15)

##### **Der Phönizische Meisterstreich**

USA/Deutschland 2025 | 102 Minuten

Regie: Wes Anderson

Einführung und Gespräch: Dr. Barbara  
Fischer, Kunstpublizistin

Ein skrupelloser US-Tycoon überlebt auf mysteriöse Weise eine Reihe von absurden Flugzeugabstürzen und Attentaten. Um sich selbst aus der Schusslinie zu ziehen und dennoch sein ambitioniertestes Lebenswerk zu vollenden, übergibt er sein Unternehmen und sich selbst in die Hände seiner Tochter, einer ehemaligen Novizin.

Die visuell überwältigende, im unverkennbaren Wes-Anderson-Stil ausgestaltete Komödie begeistert durch ihren originellen Einfallsreichtum und viel trockenen Humor. Der doppelbödige Schrift- und Bildsinn legt eine vielfache Interpretation nahe und lässt bei der charismatischen Hauptfigur bisweilen sogar an Faust oder andere mythische Gestalten denken.

### Sa. 20.9.

#### **Kunst.Andacht mobil**

18.00 Uhr

Kirche Mariä Himmelfahrt in Salmdorf,  
Johann-Karg-Straße, 85540 Haar

Lars David Kellner, Spezialist und Virtuose des Harmoniums, spielt in der alten Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Salmdorf auf seinem Kunstharmonium geistliche Werke romantischer Meister. Diese Reise in

fast vergessene Klangwelten bietet Raum zur inneren Einkehr. Die Rezitatorin Susanne Sperrhake wird den Komponisten mit Auszügen aus deren Tagebüchern und Briefen ihre Stimme verleihen. Gemeinsam mit der Mezzosopranistin Frauke May werden einige Lieder von Max Reger mit Begleitung des Harmoniums dargeboten. Einführung: Ulrich Schäfert

### So. 21.9.

#### **Pfarrgottesdienst mit Vorstellung des neuen Kirchenführers zu St. Paul**

11.00 Uhr

St. Paul München

Im Pfarrgottesdienst und auf einem kleinen Empfang im Anschluss stellt Ulrich Schäfert den neuen Kirchenführer vor, der von der Kunstpastoral und der Pfarrei Hl. Edith Stein mit dem Kunstverlag Josef Fink realisiert wurde (Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch).

Musik im Gottesdienst aus den Klaviertrios von Joseph Haydn mit Peter Gerhartz (Hammerklavier) Jost Hecker (Cello) und Verena Knappe (Violine).

Zugleich startet an diesem Wochenende in St. Paul wieder die Turmbesteigung zum Oktoberfest ([www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/heiligeedithstein-muenchen](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/heiligeedithstein-muenchen))

#### **Kunst.Andacht**

19.30 Uhr

St. Paul München

**Kunst.Andacht zur Eröffnung der Foto-Installation „Where Waters Meet“ von Julian Charrière**

im Rahmen von „Together Forever – Die Kunst des Miteinanders von Mensch und Natur“

"Bist du eifersüchtig auf die Großzügigkeit des Ozeans?" ... zum Wasser  
Performative Text- und Klang-Verrichtungen von und mit Ruth Geiersberger, Georg Glasl (Zither) und Peter Gerhartz (Tasten).  
Einführung zur Installation: Ulrich Schäfert (siehe Ausstellungen und eigener Flyer)

#### **MeditationsRaum**

**mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) – Im Pfarrhaus, St.-Pauls-Platz 10, 2. Stock links, kein Aufzug.**

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

## Vorschau

Sa. 11.10.

**Eröffnung der Ausstellung „Im Wandel. Bilder des Übergangs. Fotografie Johannes Seyerlein“  
ehem. Karmeliterkirche, Karmeliterstr. 1, München**

Eröffnung der Ausstellung, nähere Infos: siehe „Ausstellungen“ und eigener Flyer

Mi. 15.10.

#### **Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film**

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz  
(Rottmannstraße 15)

##### **Wenn der Herbst naht**

Drama | Frankreich 2024 | 102 Minuten

Regie: François Ozon

„Wenn der Herbst naht“ von François Ozon ergeht sich durchgängig in Andeutungen und bisweilen auch in Fantasien und lässt vieles in der Schwebe. Im Mittelpunkt stehen Hélène Vincent und Josiane Balasko als zwei alte Damen mit Vergangenheit. Es geht auch um Wahlverwandtschaften, die sich als unkomplizierter erweisen als Blutsbande. Kinder aufziehen ist schwer; Missverständ-

nisse sind vorprogrammiert, und Vorbehalte gegenüber Frauen, die einen vermeintlich unmoralischen Lebenswandel pflegen, weit verbreitet. Familie erscheint dem gegenüber als ein Ort von Konflikten, Sorgen, Vorwürfen und Missverständnissen. Ein zwischen ernstem Familiendrama, schwarzer Komödie und Krimi oszillierender Film. (Quelle: filmdienst)

**Sa. 18.10.**

## Lange Nacht der Museen

**ab 18.00 Uhr**

**Herz-Jesu-Kirche München, Lachnerstr.8  
"Mein ist Dein ganzes Herz"**

In der Herz-Jesu-Kirche in der Lachnerstr. (U-Bahn Rotkreuzplatz) gestaltet die Kunstpastoral die Lange Nacht in Zusammenarbeit mit der Pfarrei und den Künstler:innen Ruth Geiersberger, Lothar Götter und Andreas Götz.

Anlass: Die Herz Jesu Kirche, Münchens Ikone moderner Kirchen, wird 25 Jahre alt. Sie feiert ihr Jubiläum mit Bild, Klang, Wort, Fragen, Reaktionen, Möglichkeiten und Musik. Zahlreiche Mitwirkende greifen sich den jüngst erneuerten Raum. (Bis 24 h)

## Lange Nacht der Museen

**ab 18.00 Uhr**

**Karmeliterkirche, Karmeliterstr. 1, München**

**Im Wandel. Fotografien und Musik vom Übergang**

Eine Reise in Zwischenräume, in denen sich Profanes und Transzendentes begegnen, veranstaltet von der Kunstpastoral gemeinsam mit der Stadtpastoral.

Die Ausstellung (12.-19.10., siehe „Ausstellungen“) im profanierten Kirchenraum mit Fotografien von Johannes Seyerlein zeigt Orte des Übergangs: die Sakristei, der Präpariersaal der anatomischen Anstalt, Portraits aus dem Theater-Backstage-Bereich. Im Sinne des Übergangs erkundet die Musik an diesem Abend weltliche Lieder, die in geistlichen Kontexten neu erklingen und umgekehrt, mit Peter Gerhartz (pn), Kathrin Feldmann (voc), Hugo Siegmeth (sax), Bernhard Seidel (kb), Thomas Etschmann (git). (Bis 24 h)

Karten für die Lange Nacht mit über 100 beteiligten Institutionen über München Ticket oder an der Abendkasse

**So. 19.10.**

## Kunst.Andacht

**19.30 Uhr**

**St. Paul München**

**eintauchen ... abtauchen ... auftauchen**

Meditative Klang-Text-Installation zur Präsentation der Fotoarbeiten "Where Waters Meet", 2019 von Julian Charrière in St. Paul. Die Installation ist Teil des kooperativen Ausstellungsprojektes „Together Forever – macht euch die Erde untertan? Die Kunst des Miteinanders von Mensch und Natur“.

Konzept und Vortrag: Verena Rendtorff

Musikalische Gestaltung: Enrico Sartori, Klarinette / Saxophon, Jost Hecker, Cello, Peter Gerhartz, Piano.

Einführung: Ulrich Schäfer

# Ausstellungen

**bis 18.9.**

## Zunder und Zartheit – Mitgliederausstellung



**DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München**

**Di. bis Fr., 12.00 bis 18.00 Uhr**

**(Sommerpause von 18.8. bis 29.8.)**

Während die letzte Mitgliederausstellung „Notre Dame“ ausschließlich Künstlerinnen gewidmet war, richtet der Kunstverein mit „Zunder und Zartheit“ den Blick auf die männlichen Kollegen. Was bewegt sie?

Mit Friedrich Koller, Manfred Mayerle, Günter Nosch, Peter Paul Rast, Camill von Egloffstein, Bruno Wank

Infos und Programm: [www.dg-kunstraum.de](http://www.dg-kunstraum.de)

**20.9. bis 24.11.**

## Julian Charrière

### „Where Waters Meet“



**im Rahmen von „Together Forever – Macht euch die Erde untertan? Die Kunst des Miteinanders von Mensch und Natur“ an vier Orten in Bayern**

**St. Paul München**

**täglich 8.30 bis 19.00 Uhr**

Das Ausstellungsprojekt an vier Orten in Bayern reflektiert je unterschiedliche Aspekte des Verhältnisses von Mensch und Natur in der Kunst. Die Bibelstelle „macht euch die Erde untertan“ Gen 1,28 wurde vom Wissenschafts-historiker Lynn White 1967 als Wurzel der ökologischen Krise benannt. Was bedeutet verantwortliches

Handeln und ist der Mensch nicht ohnehin Teil der Natur?

**In St. Paul von 20.9.-24.11.:**

Julian Charrière schlägt mit seinen höchst innovativen Werken eine Brücke zwischen Umweltwissenschaft und Kulturgeschichte. „Where Waters Meet“ ist eine Serie von Fotografien, die Freitaucher zeigt, wie diese in das unergründliche Reich einer Kalksteinhöhle in den Cenoten in Mexiko gleiten. Hier ist der Mensch als Gegenüber und als Teil der Natur erfahrbar in seiner Fähigkeit zur Grenzüberschreitung, aber auch in seiner Zerbrechlichkeit und Begrenztheit. Die Präsentation im Kirchenraum eröffnet Assoziationen an Höllensturz und Himmelfahrt, die Platzierung am Taufort an Eintauchen und Neubeginn. Gefördert vom Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst VAH

Die weiteren Orte:

**Haus der Fotografie, Burghausen:** Michaela Bruckmüller von 5.9. bis 9.11.

**DG Kunstraum, Finkenstr. 4, München** Gruppenausstellung von 10.10. bis 18.12.

**VerpackereiGö, Marktoberdorferstr. 11a, Götisried**

Gruppenausstellung von 18.10. bis 2.11. (siehe eigener Flyer)

**12.10. bis 19.10.**

## Im Wandel.

### Bilder vom Übergang.

### Fotografie Johannes Seyerlein.

**ehem. Karmeliterkirche, Karmeliterstraße 1, München**

**(täglich 12:00 bis 18:00 Uhr; am Sa., 18.10., 12:00 bis 17:00 Uhr)**

In dieser Ausstellung werden Fotografien des Künstlers Johannes Seyerlein gezeigt.

Die Werke stammen aus den Serien „Sakrale Zwischenräume“, „Anatomie. Eine Spur.“ und „Off Stage“. Orte des Übergangs: die Sakristei als Übergangsraum zwischen alltäglicher und ritueller Welt, der Präpariersaal der anatomischen Anstalt, Portraits von Schauspielern:innen aus dem Theater Backstage-Bereich.

Von 28.8.-28.9. wird „Sacred Interspaces“ auf dem Ragusa Foto Festival 13 gezeigt.

**Eröffnung Sa., 11.10.25, 18:00 Uhr**

Lange Nacht der Münchner Museen Sa., 18.10., ab 18.00 Uhr mit Musik des Übergangs (siehe 18.10. und eigener Flyer)

## WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

[kunstpastoral@eomuc.de](mailto:kunstpastoral@eomuc.de).



Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:

## KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München

Tel. 089.53 81 97 48

[kunstpastoral@eomuc.de](mailto:kunstpastoral@eomuc.de)

Ansprechpartner  
Dr. Ulrich Schäfer  
Rainer Hepler

## IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)  
vertreten durch das Erzbischöflich Ordinariat  
München, Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge  
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle  
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING